Verein Rehkitz-Rettung Wittmund-Ardorf e.V.



Merkblatt für Rehkitz Retter

Lieber freiwilliger Kitzretter,

mit diesem Merkblatt wollen wir Dir eine kurze Anleitung an die Hand geben was Dich bei der Rehkitz-Rettung erwartet.

Ablauf eines Rettungseinsatzes

Am Abend vor der geplanten Rehkitzrettung werden alle, für diesen Einsatz geplanten, Kitzretter über die hinterlegten Kanäle benachrichtigt (eMail, Telefon, Messanger). Der Kitzretter gibt dann eine kurze Nachricht an den Drohnenpiloten (Einsatzleiter) zurück ob er teilnehmen kann. Dieser teilt dann Uhrzeit und Treffpunkt für den nächsten Morgen mit. (Die Treffpunkte sind immer so gehalten das Sie an öffentlich zugänglichen Straßen liegen und man Sie mittels Navigationssoftware gut finden kann.)

Wir stehen in den frühen Morgenstunden auf und treffen uns dann am vereinbarten Treffpunkt gegen 4:00 Uhr morgens. Nach einem kurzen Briefing mit der Karte der des abzusuchenden Geländes werden dann die Kitzretter mit Funkgerät, Korb und Markierungsstangen ausgerüstet. Dann nehmen sie ihre zugeteilten Standorte entlang des Geländes ein. Bitte bedenkt dabei, dass es um diese Uhrzeit noch dunkel oder maximal dämmerig ist. Bewegt Euch also mit Bedacht in dem Gelände. Auch solltet ihr daran denken, dass um diese Uhrzeit das Graß noch Nass vom Morgentau ist. Es ist also angebracht hohe Gummistiefel oder gar eine wasserfeste Hose mit festen wasserunempfindlichen Schuhen anzuziehen. Es gibt nicht hässlicheres als wenn man den ganzen Morgen mit nassen Hosenbeinen durch die Gegend läuft.

Je nach Größe des abzusuchenden Geländes und Anzahl der zur Verfügung stehenden Kitzretter wird der Pilot die Aufstellung der Retter vornehmen. Es ist sehr wichtig das die Retter, nach Einnahme ihres Standorts am Gelände, bis zum Ende des Rettungseinsatzes nicht mehr selbstständig, sondern nur auf Anweisung des Piloten laufen.

Die Retter bewegen sich immer parallel zueinander im Gelände. Es sei denn es wird ein Kitz gefunden und ein Retter wird zum Festsetzen des Kitzes abgeteilt. Dann bewegt der angesprochene Kitzretter sich, mit Einweisung durch den Piloten, zum Rehkitz und setzt es mit einem Korb und zwei Fahnenstangen fest. Anschließend kehrt er, wieder mit Einweisung des Piloten, zu seinem Standort zurück. Die Drohne fliegt immer quer zu den Rettern.

Auf der nächsten Seite seht ihr eine Skizze eines solchen Einsatzes.

Sind alle Retter auf der gegenüber liegenden Seite des Geländes angekommen ist der Einsatz, für diese Wiese, <u>vorerst</u> beendet.

Nachdem dann der Landwirt an den Einsatzleiter die Rückmeldung gegeben hat das die Wiese abgemäht wurde, kehrt ein Zwei-Mann Team zu der Wiese zurück und sammelt die Stangen und Körbe wieder ein. Damit sind die Rehkitze wieder frei.

Beachte: Der Rückruf des Landwirtes kann auch erst am Nachmittag des Tages erfolgen. Die Korbsammler sollten also die erforderliche Freizeit einplanen.

Sitz des Vereins: Utarper Weg Nr.16, 26409 Wittmund-Ardorf, Registergericht Aurich: VR201004

Tel.: 04466 – 918 333, eMail: kitzrettung-wtm-ardorf@vrwa.de

1. Vorsitzender: Martin Bobenhausen

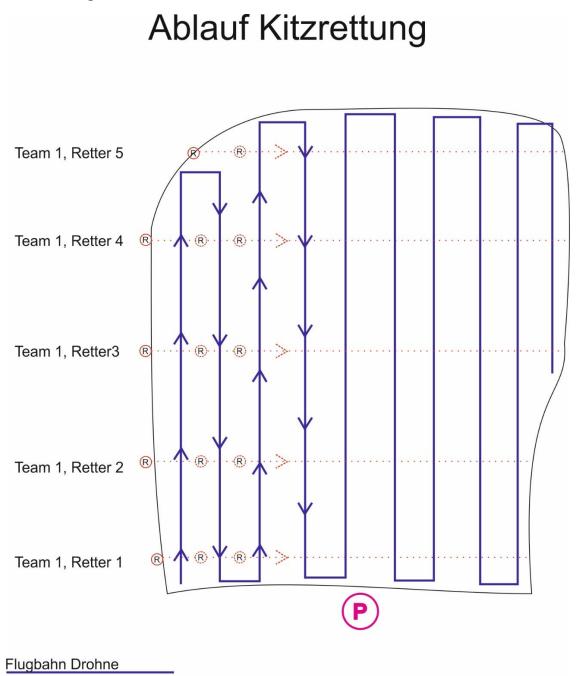
Verein Rehkitz-Rettung Wittmund-Ardorf e.V.



Ein Kitzretter-Team besteht immer ausfolgenden Leuten:

- Drohnenpilot (Einsatzleiter)
- Einer Anzahl von Kitzrettern (Meistens zwischen 4-8)
- Einem Läufer um die Kitzretter mit zusätzlichen Körben und Stangen zu versorgen.
- Zwei Korbsammlern die die Rehkitze nach der Mahd wieder in die Freiheit entlassen. Dies können auch Leute vom morgendlichen Rettungsteam sein.

Der Rettungseinsatz ist beendet, wenn alle Körbe, Stangen und Funkgeräte wieder beim Einsatzleiter abgegeben wurden. Damit ist dann auch Sichergestellt das kein Kitz unter einem Korb vergessen wurde.



Bewegungsrichtung der Kitzretter

Sitz des Vereins: Utarper Weg Nr.16, 26409 Wittmund-Ardorf, Registergericht Aurich: VR201004

Tel.: 04466 – 918 333, eMail: kitzrettung-wtm-ardorf@vrwa.de

1. Vorsitzender: Martin Bobenhausen